
An die Leser.

Die Absicht dieser kleinen Schrift ist nicht, dem angehenden Zuckerfabrikanten die Hauptwerke entbehrlich zu machen, die ihm jetzt oder künftig zur zweckmäßigen Anlage einer Runkelrübenzucker-Fabrik die Anleitung geben werden.

Unter diesen werden die Europäische Zuckerfabrikation des Herrn
Di-

Director Achard; die Anleitung zur practisch ökonomischen Fabrikation des Zuckers des Herrn Geh. R. Hermbstädt, und die kleine Schrift des Herrn Major v. Kopp, je nachdem der Fabrikant die eine oder die andere Methode wählet, unentbehrlich bleiben.

Unsere Absicht ist, theils in mehreren den Wunsch zu erregen, auch nach ihren Kräften einen so wichtigen Zweck, als die inländische Zuckerfabrikation ist, zu erreichen; theils diejenigen, die sich zur Zuckerfabrikation entschließen könnten, das Nachdenken über die Methoden und die Manipulationen, die ihnen angepriesen werden, zu erleichtern — theils dasjenige was in diesem neuen Fache
als

als Erfahrungssatz ausser Zweifel ist, von jenen Ansichten und Behauptungen abzusondern, die noch eine nähere Prüfung verdienen, es sey weil sie nur eine einzige Autorität für sich haben, oder weil die Meinungen getheilt sind — theils auch mehrere Vorurtheile zu entfernen, die der guten Sache hinderlich sind.

Manche Urtheile, die wir uns in dieser Schrift erlauben, sind freilich nur ein Resultat der theoretischen Ansicht dieser Sache, mehrere aber sind die Folge eigener Erfahrung, indem wir selbst im verwichenen Jahre eine Rohzuckerfabrik anlegten, welche dieses Jahr einen bedeutenderen Umfang erhalten wird.

Die-

Diese Schrift war bereits schon geschrieben, ehe wir Hand ans Werk legten; man setzte den Druck derselben fort, während wir jene Erfahrungen sammelten; zugleich erschienen verschiedene Anzeigen und mehrere Schriften, die nicht unbenutzt bleiben konnten; auch ältere Aufsätze über diesen Gegenstand erhielten wir nur spät. Da sich nun nichts mehr in den bereits abgedruckten Bögen abändern liefs, und der Druckort sehr entfernt war, so erbitten wir uns die Nachsicht des Lesers, wenn das eine oder das andere an seiner Stelle nicht steht.

Wir schliessen diese Schrift mit einer noch sehr unvollständigen Anzeige der über die Runkelrübenzucker-

cker-

cker - Fabrikation bis jetzt erschienenen Schriften. Wir waren gehindert, theils durch Mangel an Zeit, theils durch die Unmöglichkeit, uns verschiedene ältere Schriften zu verschaffen, deren Titel wir nicht einmal vollständig erhalten konnten.

Da der Druckort sehr entfernt ist, so haben sich mehrere Druckfehler eingeschlichen, wovon einige sogar Sprachfehler geworden sind. Wir werden nur die wesentlichsten anzeigen:

- Pag. 6 Z. 11 v. u. lese 1805. st. 1085.
— 18 — 5 v. o. l. aus Büchern st. aus Bücher.
— 21 — 1 v. u. l. Eigennutze st. Eigennutzen.
— 26 — 7 v. u. l. fehlt st. fehlte.
— 41 — 13 v. o. l. 1 g.Gr. st. 19 Ggr.
— — 2 v. u. l. 42,000 st. 24,000.
— 45 — 5 und 6 v. u. l. 1000 st. (1000)3, und 1113
st. (1113)3.
— 46 — 17 v. o. l. ist st. geben.

Pag.

210

(VIII)

- Pag. 46 Z, 22 v. o. l. ist st. geben.
— 47 — 11 v. o. l. 8750 st. 8250.
— — — 15 v. o. l. 24351 st. 23851.
— — — 16 v. o. l. 24351 st. 23851.
— — — 18 v. o. l. 10605 st. 10105.
— — — 8 v. u. l. 11666 st. 11166.
— — — 4 v. u. l. 28118 st. 27618.
— — — 3 v. u. l. 28118 st. 27618.
— — — 1 v. u. l. 14246 st. 13872.
— 48 — 15 v. o. l. 64455 st. 64445.
— — — 16 v. o. l. 50709 st. 50699.
— 53 — 6 v. o. l. indischem st. indischen.
— 67 — 5 v. u. l. die Nachbarn nicht drückt, st. die
Nachbarn drückt.
— 70 — 7 v. u. l. Weifse st. Weise.
— 74 — 12 v. u. l. krystallisirbare st. krystallierbare.
— 75 — 4 v. u. l. Weifser st. Weiser.
So auch
— 76 — 3te und 5te Zeile.
— 84 — 4 v. u. l. gemischt st. gemicht.
— 98 — 12 v. o. l. aus 5000 st. aus dafs 5000.
— 108 — 2 v. o. l. 15° Reaum. st. 50. Reaum.
— 118 — 5 v. o. l. seinen st. seinem.
— 121 — 2 v. u. l. *poirée* st. *loirée*.
— 125 — 11 v. u. l. mehrere theils st. mehrere auch
theils.
— 145 — 11 v. u. l. 100 Zent. st. 100 Pf.
— 159 — 13 v. o. l. ihn st. ihm.
— 180 — 12 v. o. l. vollends filtrirt, st. vollends fil-
trirt wird.
— 197 — 2 v. u. l. *liqueur* st. *liquor*.
— — — 1 v. u. l. *chaudière* st. *chaudière*.
— 198 — 15 v. o. l. *préalablement* st. *preàblemens*.
— — — 17 v. o. l. *Betterave* st. *Betterauc*.
— 199 — 2 v. u. l. *l'albumine* st. *l'albunime*.

Pag.

- Pag. 199 Z. 2 v. u. l. *contient* st. *content*.
— — — 1 v. u. l. *s'excerce* st. *l'excerce*.
— 201 — 13 v. o. l. folgendem st. folgenden.
— 202 — 12 v. o. l. *thut* st. *that*.
— 214 — 10 v. u. l. Wiederpressen st. Wiederpresse.
— 235 — 9 v. o. l. vielmehr st. sielmehr.

Den Namen Drappiez schrieben wir nach dem Moniteur mit doppeltem p, späterhin sahen wir diesen Namen mit einem p auf dem Titel der Abhandlung gedruckt, deren Auszug im Moniteur erschien.

Die Namen Deyeux und Hermbstädt, die anfangs unrichtig abgedruckt wurden, findet man hinterher richtig orthographirt.

München, den 12. April 1812.

N.

N. S. Herr Desrone hat nunmehr der
Methode des Herrn Achard den Vorzug
vor der seinigen eingeräumt.

Eini-